

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Polizei vollzieht Massnahmen zur Terrorismusbekämpfung

Solothurn, 2. Mai 2023 – Die Polizei Kanton Solothurn vollzieht und kontrolliert künftig die bundesrechtlichen Massnahmen zur Terrorismusbekämpfung. Der Regierungsrat hat Botschaft und Entwurf zur entsprechenden Gesetzesänderung zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.

Die Terrorismusbekämpfung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund und Kantonen. Die Stimmbevölkerung hat am 13. Juni 2021 dem Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus zugestimmt. Es enthält verschiedene polizeiliche Präventionsmassnahmen zur Verhinderung terroristischer Aktivitäten. Auf Antrag des betroffenen Kantons ordnet das Bundesamt für Polizei (fedpol) die im Einzelfall geeignete Massnahme an. Für deren Vollzug und Kontrolle ist der Kanton zuständig.

Zustimmung im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung

Der Regierungsrat weist diese Aufgaben grundsätzlich der Polizei Kanton Solothurn zu. Sie wird künftig vom fedpol angeordnete Massnahmen gegenüber terroristischen Gefährderinnen oder Gefährdern (z. B. Meldepflicht oder Kontaktverbot) vollziehen und kontrollieren. Einzig der Vollzug einer von fedpol angeordneten elektronischen Überwachung wird dem Amt für Justizvollzug zugewiesen. Die Kosten einer elektronischen Überwachung werden entsprechend dem Verursacherprinzip terroristischen Gefährderinnen beziehungsweise

Gefährdern in Rechnung gestellt.

Der Vorlage wurde im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung grossmehrheitlich zugestimmt. Die Botschaft und der Entwurf zur Änderung des Gesetzes über die Kantonspolizei und des Gebührentarifs geht nun zur Beratung an den Kantonsrat.

Weitere Auskünfte

Thomas Zuber, Kommandant Polizei Kanton Solothurn, 032 627 70 15